

Eine Landkarte für die Gesundheit

Verein „Gesund vor Ort“ präsentiert neues Online-Portal

VON THOMAS SCHMIDT



Stellen die neue **Angebotslandkarte** in Sachen Gesundheitsversorgung vor: Eduard Gummich (von links), Vorsitzender des Vereins „Gesund vor Ort“, Bürgermeister Axel Renken, Marcel van der Pütten, Fachbereichsleiter in der Gnarrenburger Verwaltung und Vorstandsmitglied im Verein „Gesund vor Ort“, sowie Stephan Meyer, Bürgermeister der Samtgemeinde Geestequelle.

Foto: Schmidt

GNARRENBURG/BREMERVÖRDE. Die Angebote der Gesundheitsversorgung in der Region sind vielfältig. Ob Apotheker, Arzt, Heilpraktiker oder Reha-Unternehmen – für mehr Überblick sorgt jetzt der Verein „Gesund vor Ort“, der sich die Förderung der Gesundheitsversorgung im Vörder Land als Ziel gesetzt hat. Eduard Gummich, Vorsitzender des Vereins, und seine Mitstreiter stellten am Dienstag eine neue Angebotslandkarte vor, die über das Internetportal des Vereins zu finden ist.

Das Angebot ist ab sofort unter www.gesund-vor-ort.info verfügbar. „60 Anbieter sind bereits verzeichnet. Doch können sämtliche Anbieter in Sachen Gesundheitsvorsorge sich weiterhin an den Verein wenden, wenn sie aufgenommen werden wollen“, betonte Gummich. Marcel van der Pütten, Vorstandsmitglied im Verein und auch Fachbereichsleiter in der Gnarrenburger Verwaltung, wies beim Pressegespräch in

Gnarrenburg ausdrücklich darauf hin, dass der Service des Vereins kostenfrei ist. Denn der Verein hofft, dass möglichst viele Anbieter sich melden, um dem Bürger ein flächendeckendes und umfassendes Angebot von Bremervörde bis Gnarrenburg sowie Selsingen bis Oerel darstellen zu können. Der Bürger hat auf dem neuen Portal die Möglichkeit, seine Suchanfrage branchenspezifisch oder regional mit einem Klick auf die Karte einzugeben.

Die Gesundheitsvorsorge sei ein Standortfaktor für einen Ort, betonten die Bürgermeister der Samtgemeinde Geestequelle, Stephan Meyer, und der Gemeinde Gnarrenburg, Axel Renken, die den noch jungen Verein wie auch die Stadt Bremervörde und die Samtgemeinde Selsingen unterstützen.

Der Verein setzt sich für den Erhalt, die Sicherung und den Ausbau der medizinischen Infrastruktur am Standort Bremervör-

de und in den umliegenden Gemeinden ein – von der stationären Krankenversorgung bis zur medizinischen Grundversorgung, von der Förderung des Gesundheitswesens bis zur Förderung der Wohlfahrtspflege.

So hat sich der Verein besonders für den Erhalt der OsteMed-Klinik Bremervörde stark gemacht und auch das Projekt „Landpartie Zeven“ unterstützt, mit dem junge Ärzte ermutigt werden sollen, sich in der Region niederzulassen. Seine Ziele will der Verein auch durch werbende und aufklärende Maßnahmen erreichen. So sei auch die Idee für das neue Internetportal entstanden, erklärte von der Pütten, der die Angebotskarte maßgeblich mit aufgebaut hat. Wer in das Portal aufgenommen werden möchte, kann über die Webseite des Vereins das Anmeldeformular herunterladen. Es bestehe aber kein Anspruch auf Eintragung, machten die Organisatoren deut-

lich. Für Rückfragen steht Marcel van der Pütten (☎ 0 47 63/88 24) zur Verfügung. www.gesund-vor-ort.info

Vortrag

► **Am Mittwoch, 9. März, findet** die Jahreshauptversammlung des Vereins „Gesund vor Ort“ ab 19 Uhr im Hotel Daub in Bremervörde statt.

► **Im Fokus** steht der öffentliche Vortrag von Dr. Gökmen Gül (Foto), Spezialist für Altersmedizin, Pneumologie und Diabetologie. Der Chefarzt der geriatrischen Abteilung an der Bremervörder OsteMed-Klinik wird seine Arbeit in der Altersmedizin vorstellen.

